

Historical Saison Band 31

Von Louise Allen, Sarah Mallory

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #105073 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-22Erscheinungsdatum: 2015-09-22File Name: B015554DM0 | File size: 33.Mb

Von Louise Allen, Sarah Mallory : Historical Saison Band 31 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Historical Saison Band 31:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei recht modern wirkende, kurzweilige Regencies...Von Happy End Beher - NicoleSarah Mallory- Verfrhung der falschen BrautGideon Albury flit aus allen Wolken, als er seiner frischgebackenen Ehefrau nach seiner Eheschlieung einen Kuss geben will, denn unter dem zarten Schleier verbirgt sich pltzlich eine ganz andere Frau, als die, die er eigentlich erwartet hatte. Gideon findet den grausamen Scherz, den sich ein sogenannter Freund mit ihm erlaubt hat, alles andere als witzig. Genauso geht es auch Gideons Ehefrau, eine verarmte Cousine des geschmacklosen

Scherzvogels mit französischen Wurzeln, die gezwungen wurde, dieses perfide Spiel mitzumachen. Doch als Dominique Cousin, Gideon anbietet, die Ehe schnell wieder annullieren zu lassen, weigert sich Gideon zu der großen Überraschung aller. Er bricht gleich kurz nach der Eheschließung mit ihr auf in die Flitterwochen, um sie zu strafen. Eine Tagesreise entfernt auf einem abgelegenen Gut, will er Dominique eigentlich eröffnen, dass er sie am nächsten Morgen wieder zurückschicken möchte und die Ehe doch aufgelöst werden soll, was sie erleichtert. Allerdings haben beide nicht damit gerechnet, dass die körperliche Anziehungskraft zwischen ihnen so stark werden wird, dass sie ihr nicht widerstehen können. Am nächsten Morgen, nach einer Nacht voller Leidenschaft, folgt das böse Erwachen. Der erste Roman in diesem Historical Season Doppelband fängt sehr vielversprechend an, als der Held entdeckt, dass er bei der Eheschließung betrogen und Opfer eines gemeinen Scherzes geworden ist. Doch der Scherzkeks hat am Ende nicht damit gerechnet, dass sich Gideon und seine Cousine tatsächlich ineinander verlieben, was ihn abermals sehr gegen den Strich geht. Und hier war schon das erste Problem, dass ich mit dem Bswicht der Geschichte hatte. Abgesehen von einer Sache (die jedoch absolut nichts mit seinem Scherz zu tun hat) konnte ich einfach nicht nachvollziehen, welchen Antrieb Dominique Cousin hatte, Gideon und ihr das Leben so schwer zu machen und vor allem fragte ich mich irgendwann, wieso Gideon sich so lange passiv verhält, anstatt den Schurken einfach in seine Schranken zu weisen bzw. ihm das Haus zu verbieten. Abgesehen davon fand ich, dass andere Probleme, die sich dem Heldenpaar gegenüber zeigten, zu schnell in Wohlgefallen auflösten. Wird anfangs noch erwähnt, dass auch Gideons Vater eine Abneigung gegen die Franzosen insbesondere französische Widerstandskämpfer entwickelt habe, nachdem Gideons Bruder während der Revolution von ihnen ermordet wurde, zeigt dieser sich Dominique gegenüber von Beginn an freundlich gesinnt, was ich recht seltsam fand. Dagegen ist Gideons Verhalten zuerst widersprüchlich zu nennen. Mal hat er sich mit seinem Schicksal eine Frau französischer Abstammung geheiratet zu haben, abgefunden, dann aber verliert er sich wieder darin, mit Dominique Abstammung zu hadern. Dieses Hin und Her ging mir, trotz der Tatsache, dass der Roman ganz unterhaltend war, irgendwann ziemlich auf die Nerven. Zudem fand ich die Hauptfiguren leider auch nicht mit sehr viel Tiefgang beschrieben, so dass Verführung der falschen Braut für mich zwar ein netter Zeitvertreiber war, jedoch nicht mehr. Vor allem fehlte mir auch das historische Flair, weil ich die Übersetzung viel zu modern fand. Kurz gefasst: Interessante Ausgangssituation, jedoch fand ich die Umsetzung der Liebesgeschichte nicht so gelungen. 3.5 von 5 Punkten

Louise Allen- Eine Lady auf Abwegen
Thea und Rhys sind bereits von Kindesbeinen an beste Freunde. Doch als er sie nach vielen Jahren zum ersten Mal in angetrunkenem Zustand wieder sieht, als sie in seinem Stadthaus bei ihm vorstellig wird, und dazu noch in der Verkleidung eines Knaben, glaubt er, er habe seinen Verstand verloren. Doch Thea kann ihn aufklären. Sie ist auf der Flucht vor ihrem ungeliebten Verehrer, den ihr Vater als ihren zukünftigen Ehemann auserkoren hat. Thea will jedoch nur aus Liebe heiraten und keinesfalls aus Vernunftgründen oder gar einen Mann, der es lediglich auf ihr Vermögen abgesehen hat. Da sie bereits die zweiundzwanzigste Lebensjahre überschritten hat, will sie ihr Vermögen einholen und selbst verwalten. Dafür benötigt sie jedoch die Unterstützung ihrer Paten. Und hier kommt Rhys ins Spiel. Er, der am nächsten Morgen aufbrechen will zu einer Grand Tour, soll Thea ein Stück mitnehmen auf seiner Reise, und sie bei ihrer Tante wohlbehalten absetzen. Womit Thea jedoch nicht gerechnet hat, ist, dass sie Rhys immer noch so begehrt wie früher. Verbotene Gefühle, von denen Rhys nichts ahnt

Der zweite Roman in diesem Historical Season Doppelband erzählt die Liebesgeschichte eines Paares, das sich bereits seit Kindertagen kennt. Diese 1000 mal behrte Ausgangssituation mag ich sehr gerne, daher war ich schon sehr gespannt darauf, ob es der Autorin gelingen würde, dem Leser glaubhaft die Wandlung von platonischer Freundschaft zu Liebe vermitteln zu können. Dieser Punkt ist ihr jedenfalls sehr gut gelungen und auch die Dialoge zwischen Rhys und Thea sind spritzig und witzig angelegt. Erfrischend auch, dass Thea eine völlig durchschnittlich aussehende Frau ist, der es, ohne sich plötzlich in eine mörderische Schönheit wandeln zu müssen, gelingt, Rhys Interesse zu wecken. Die Liebesgeschichte entwickelt sich langsam, während man als Leser den beiden während ihrer Grand Tour über die Schulter schauen darf. Dazu streut die Autorin Wissenswertes zu den Städten, in denen sich die beiden aufhalten, ein und die Geschichte entwickelt sich zu einer kurzweiligen Unterhaltungselektre- aber leider auch hier; nicht mehr als das. Zudem fand ich die Übersetzung hier ebenfalls zu modern für meinen Geschmack. Würde man es nicht besser, könnte man glatt annehmen, man lese einen Contemporary. Wer damit kein Problem hat, wird sich mit Eine Lady auf Abwegen bestimmt wunderbar amüsieren. Kurz gefasst: Kurzweilige, turbulente Liebesromanlektüre, der es für meinen Geschmack ein wenig an historischem Flair mangelt. 3.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy-End-Buecher.de (NG) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei nicht alltägliche Geschichten

Von Brigitte Ernst
Die Hauptpersonen beider Romane sind aufrichtige, liebevolle Personen, mit denen man gerne seine Zeit verbringt. Und die beiden Geschichten sind beide nicht alltäglich. Mir hat an der zweiten besonders gefallen, dass sie, auch im Gegensatz zur ersten, fast völlig ohne die bösen Widersacher auskommt, gegen die man ständig ankämpfen muss. Ja, es stimmt, die Sprache ist eher modern, wie die zweite Geschichte insgesamt. Aber die beiden Romane sind kurzweilig geschrieben und ich habe sie gerne gelesen. Ideal für ein gemächliches Schlechtwetter-Wochenende.

Kurzbeschreibung VERFÜHRUNG DER FALSCHEN BRAUT von MALLORY, SARAH Mitgefangen, mitgegangen!

Gezwungenermaßen hat Dominique sich auf das böse Spiel eingelassen, Gideon Albury in die Ehefalle zu locken. Und nun weigert der brisante Gentleman sich, sie wieder freizugeben. Noch schlimmer: Sie fühlt sich unwiderstehlich zu ihm hingezogen. Und sein zorniger Kuss weckt verbotene Sehnsucht EINE LADY AUF ABWEGEN von ALLEN, LOUISE "Nein und nochmals nein!" Lord Rhys Denham flutet aus allen Wolken: Nicht nur, dass Lady Thea ihn als Mann verkleidet zu später Stunde aufsucht - sie bittet ihn auch noch um einen Gefallen, der sie beide ihren Ruf kosten könnte! Wird Rhys es schaffen der ebenso temperamentvollen wie attraktiven Thea ihren Wunsch abzuschlagen?

Kurzbeschreibung VERFÜHRUNG DER FALSCHEN BRAUT von MALLORY, SARAH Mitgefangen, mitgehungen! Gezwungenermaßen hat Dominique sich auf das böse Spiel eingelassen, Gideon Albury in die Ehefalle zu locken. Und nun weigert der brisante Gentleman sich, sie wieder freizugeben. Noch schlimmer: Sie fühlt sich unwiderstehlich zu ihm hingezogen. Und sein zorniger Kuss weckt verbotene Sehnsucht EINE LADY AUF ABWEGEN von ALLEN, LOUISE "Nein und nochmals nein!" Lord Rhys Denham flutet aus allen Wolken: Nicht nur, dass Lady Thea ihn als Mann verkleidet zu später Stunde aufsucht - sie bittet ihn auch noch um einen Gefallen, der sie beide ihren Ruf kosten könnte! Wird Rhys es schaffen der ebenso temperamentvollen wie attraktiven Thea ihren Wunsch abzuschlagen?